

# Im Tanzmekka so gut wie noch nie zuvor

9. JUNI 2010

**BLACKPOOL.** Michael und Claudia Sawang, Lateinpaar der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim, erreichten bei den British Open in

Blackpool zum vierten Mal das Semifinale. Mit dem neunten Rang erreichten die Weinheimer ihre beste Platzierung und bestätigten somit

erneut ihre Zugehörigkeit zur absoluten Weltspitze der Senioren-Lateintänzer. Was für den Tennisspieler Wimbledon ist, ist für den Tänzer das englische Seebad Blackpool. Es kommen wirklich alle Top-Paare, sowohl Amateure als auch Professionals in beiden Sektionen und verschiedenen Altersklassen. Das Niveau ist sogar noch höher anzusetzen als bei einer Weltmeisterschaft.

Außer den europäischen Paaren, gegen die die Weinheimer häufig auf den internationalen Turnieren tanzen, zog es auch weitgereiste Paare aus USA, Canada, Hong Kong, Südafrika, Australien, Japan und China ins absolute Tanzmekka. Michael und Claudia zeigten unter 79 Paaren ab der Vorrunde ihr bestes Tanzen und qualifizierten sich trotz großer Konkurrenz für das Semifinale der besten zwölf Paare.

Von den Trainern Manuela Fallner und Holger Nitsche aus Freiburg bestens zu jeder Runde eingestellt und von den deutschen Fans angefeuert, tanzten die Weinheimer das Turnier ihres Lebens. Auch Bundestrainer Oliver Wessel-Therhorn,

selbst mehrfacher Europa- und Weltmeister, war mit der Leistung der Sawangs mehr als zufrieden und hätte sie auch im Finale gesehen. Leider fehlten am Ende acht Wertungskreuze des rein britischen Wertungsgerichts und die TSA-Tänzer mussten sich mit dem neunten Platz zufrieden geben.

„Wir waren schon ein bisschen enttäuscht, zumal wir den späteren Sieger - die Finnen Ulla und Petri Jarvinnen - schon mehrmals hinter uns lassen konnten“, sagten sie. Zweiter wurde das deutsche Meisterpaar aus Köln, vor Paaren aus Spanien, Russland, Finnland und Belgien. Einen kleinen Trost gab es allerdings, nachdem sie Einsicht in die Wertung hatten. Der ehemalige neunfache Profi-Latein-Weltmeister Brian Watson, der als Wertungsrichter fungierte, hatte sie klar in allen fünf Tänzen ins Finale gewertet und dort unter den Top 3 gesehen. „Das hat sehr gut getan und zeigt uns, dass unser Tanzen auf dem richtigen Weg ist. Wir werden bis zur WM am 4. Dezember in Spanien fleißig weitertrainieren.“



Tanzten in Blackpool das Turnier ihres Lebens: Claudia und Michael Sawang wurden Neunte von 79 Paaren.